

Liebe Eltern,

auf **Facebook** werden leider zzt. **nicht endgültig gesicherte Informationen** über eine **Situation gestern** an der Schule Mendelstraße verbreitet.

Tatsächlich behaupteten zwei Mädchen gestern, einen **schwarz gekleideten Mann** auf dem Schulgelände gesehen zu haben.

Obwohl weder die Aufsicht, noch (soweit wir bisher wissen) weitere Kinder etwas bemerkten, haben wir vorsichtshalber die **Polizei** gerufen. Diese hat den Vorfall aufgenommen und kümmert sich darum.

Die **Eltern** der betroffenen Mädchen sind informiert.

Der **Polizei** wird in den kommenden Tagen verstärkt in der Nähe der Schule sein.

Die **Lehrkräfte** der Schule und des Ganztags sind informiert und aufgerufen, verstärkt die Augen offen zu halten. Die **Klassenlehrer** sprechen in Ruhe mit den Kindern, wie sie sich **allgemein** in ungewöhnlichen Situationen verhalten sollen. Dazu gehört in erster Linie **Hilfe** holen und im akuten Bedrohungsfall **laut zu rufen** „Sie sind nicht mein Vater!“

Die **Aufsichten** werden für die nächsten Tage verstärkt.

Neben diesem Schreiben bekommen Sie stets **die neuesten Informationen** über unsere **Homepage** (schule-mendelstrasse.de).

Sollten Sie Sorge haben, dass Ihrem Kind auf dem **Schulweg** etwas zustößt, so **begleiten** Sie es gern zur Schule und holen Sie es ab - oder organisieren Sie den gemeinsamen Schulweg mit **Klassenkameraden**.

Wir halten es **nicht** für notwendig, dass Sie ihr Kind zuhause lassen. Sollten sie dies dennoch ausnahmsweise sinnvoll finden, so informieren Sie bitte das **Schulbüro**.

Mit herzlichen Grüßen

J. Cors, stv. Schulleiter am 30.3.2017